



Anzumerken ist noch, daß 1939 zu diesem Spottwort eine Polka komponiert wurde, die seit kurzem auf youtube zu hören ist (Schallplatten-Schutzhülle sh. S. 10!).

Unbestritten bleibt, daß das Buch eine Fülle neuen Materials bietet. Der Wert des „Neuen“ wird aber beeinträchtigt, wenn daneben „das Alte“ verunstaltet wird. Hinzu kommt, daß bei Stichproben auch Zitierfehler auffielen. Insgesamt ist daher zu fragen, wie zuverlässig das Buch an anderen Stellen ist, die man als Sudetendeutscher weniger gut beurteilen kann. Vielleicht rächt sich hier, daß Prof. Douglas ängstlich die Dokumentationen der Vertriebenen gemieden hat (Weißbücher u.dgl.) und das immer noch beachtliche Fachwissen der Vertriebenenverbände verschmähte. *(F.Volk)*